Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 31 (1909)

Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindermund.

Jungft faß bei meiner Freundin ich, Wir sprachen mancherlei. — Da öffnet rasch die Türe sich, Und, voll von Schelmerei Das gange, runde Rindergeficht, Mein Lenchen hupft herein: "Gelt, Mutterchen, bu bachteft nicht, Daß ich es murbe fein? Die Tante lud mich ein, ja, ja! Sie sagt mirs früh schon heut' Ganz still. So bin ich auch nun da Bei euch, ihr großen Leut!" Es herzt mich, lacht und füßt und fost — In feiner hellen Luft Nicht achtet's, daß ich bin erboft, Geschmiegt an meine Brust. Kind, hör', wie gute Sitte spricht Im Hösslichkeitsbrevier! Bei fremden Leuten trete nicht So frech herein zur Tür. Nein, klopfe fein und zierlich an, Wart, bis man ruft: herein!

Bevor man brin nicht so getan, Darfft auch nicht treten ein." Mein Rindlein horcht, es flutt und ftaunt, Wie Mutter also spricht. Bite Watter als springt. Dann aber ruft es frohgelaunt, Betroffen fühlt sich's nicht: "Da, wo doch meine Mutter ift, Sind keine fremden Leut. In alle Stuben, drin du bift, Darf treten wie mich's freut, So fchnell ich tann gur Tur herein, Muß flopfen nicht dazu. Im Bergen rufft du fchon: herein! Belt, Mutter, fo tuft bu?

GALACTINA Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1050

Menes vom Büchermarkt.

Tienes vom Büchermarkt.

Dornenpfade der Varmberzigkeit. Aus Schwester Gerda's Tagebuch. — Herausgegeben von Schwester Hennbi. — Stuttgart und Leipzig. Deutsche Genriette Arendt. — Stuttgart und Leipzig. Deutsche Genriette Arendt. — Stuttgart und Leipzig. Deutsche Genriette Arendtenpsiegeberuse, als einem der ibealsten, weiblichen Beruse hindrängt, sollte man diese Tagebuch der Schwester Gerda, in dem diese Tagebuch der Schwester Gerda, in dem diese Aagebuch der Schwester Gerda, in dem diese kand durch durch durch durch der Artische Archien geben. Diese meit unliebsamen, recht prosaissen geben. Diese meit unliebsamen, recht prosaissen und Setenbedten und von all den damit zusammenhängenden Geschenissen könnten wohl einen Dämpser sehen auf den einzig auf ideale Ziese gerichteten Sinn einer jungen Mädchersesel. Oder horcht ein ungestüm vorwärts strebendes Mädchen iberdaupt nicht auf zolche Unterute? Wäre es ungefähr, wie wenn man eine junge, liebende Braut von der Seh zurüchdrängen möchte, indem man ihr allenhand schlimme Borsommnisse aus anderer Leute Ehen aufzählt? Vielleicht. Ein junges Menschentind bent eben frohgemut, bei ihm werde alles ganz anders gehen, einmal viel besser und etwas Gerrliches, denn

Kindermädchen-Gesuch.

1393] Gesucht: eine brave, gewissen-hafte Tochter aus achtbarer Familie zur Besorgung von zwei Kindern von 3-5 Jahren. Bewerberin muss Liebe zu Kindern und auch schon solche Stelle bekleidet haben. C 6429. Lohn Fr. 40. —, Familien-Anschluss. Eintritt 1. August.

Gesucht: In kleine Haushallung zu 2 Per-sonen ein junges, williges Mädchen mit gutem Charakter. Lohn nach Uebereinkunft. [1396

Gesucht: in kleinen Haushalt nach Sosuont: in Keinen Haushalt nach Zug, zu nur Herrn und Dame, eine bessere Tochtor für den Haushalt und Gesellschaft. Reflektanten, die etwas Kenntnisse im Nähen haben, bevorzugt. Offerten unter Chiffre L1401 befördert die Expedition.

Eine junge Tochler, die Lust hal, neben der Ausbildung im Haus-wesen die Bureauarbeiten zu erlernen, findet hiezu beste Lehrgelegenheit. Guter, vertrauenswürdiger Charakter ist Bedingung. Mütterliche Fürsorge und gute Verpflegung. Offerten mit Angabe der bisherigen Täligkeit und Angabe von Referenzen befördert die Expedition unter Chiffre **B F 1381.**

Stelle-Gesuch für

1385] Für 16-jähriges, grosses Thurgauer-Waisenmädehen sucht man eine Stelle als Stiltze der Hausfrau. Bei ganz bescheidenen Ansprüchen wird namentlich auf freundliche Behandlung gesehen und aus Gesundheitsrücksichten die Verabreichung von vorzugsweise vegetabilischer Nahrung gewünselt gewűnscht.

Anfragen sind zu richten sub Chiffre O 407 G an Orell Füssli, Annoncen-Expedition, St. Gallen.

Tür einen 16jährigen grossen und starken Jüngling, der Lust hat, Mechaniker zu werden, wird eine gute lehrstelle gesucht, wo er bei Familienanschluss und liebevoller Behandlung sich im genannten Beruf tüchtig ausbilden könnte. Der Knabe stammt aus kinderreicher guter Familie und ist zu jeder Arbeit willig. Gest. Osserten unter Chister FV1405 befördert die Expedition.

NOVAGGIO über Lugano Hôtel Beau Séjour

1198] 700 m ü. M. in geschützter Lage, auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossart. Rundsicht auf Alpen u. See. Prächt. Spaziergänge u. Touren. Komfort. Neubau. Bäder, elekt. Licht und elektr. Heizung. Gute Ver-pflegung bei bescheid. Preisen. Deutsche Bedienung. Telegr., Teleph. Prospekt gratis und franko. (Zà 1643 g) Demarta-Schönenberger, Besitzer.

Sprachinstitut für junge Mädchen Frau Dr. Lendi und Töchter

(H 3825 O) Lugano.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

"Für die Kleine Welt", "Koch- und Haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 31. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz aeschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1. 50 und sollte als beste häusliche Lekture in keiner haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Kallen.

Fochachtungsvoll

Uerlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Hotel Landquart u. Bahnhofbuffet in Landquart

1234] empfiehlt sich als **Uebergangsstation** nach **Davos** und dem **Engadin.** Komfortable, luftige Zimmer mit Balkon, Billard, Salon. Elektr. Licht. Post und Telegraph. — Schöner Garten. Vorzügliche Küche.

Toggenburg Kurlandschaft zwischen Säntis 2504 m, Churfirsten ca. 2300 m, Speer 1956 m und deren Ausläufern, Talsohle 600 bis 1100 m. Saison Mai bis Oktober. Herbstaufenthalt noch sehr angenehm. September und Oktober stimulierend und kräftigend. Adr.: Korresp.-Bureau des V V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig. Prospekte gratis rranko. Illustr. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgspanorama 2 Fr. Chromoalbum 1 Fr. Im Korrespondenzverkehr Frankatur erbeten. Vorzügliche bestbewährte Indikationen. Grosses Exkursions- und Touristengebiet. Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 3, 3½, 4, 4½, 5, 6. [1366]

🏮 aushaltungsschule 🦛 1377]

Salesianum bei St. Carl in Zug

💳 Beginn des nächsten Kurses **3. November.** 💳

Gesucht:

auf 1. Oktober 1909 ein junges, ordent-liches **Mädchen** zur Stütze der Haus-frau zu Zahnarzt aufs Land. Familiäre Behandlung zugesichert. Lohn je nach Leistungen Fr. 30—35. Offerten sub Chiffre **A W 1386** befördert die Ex-pedition dieses Blattes.

Zur Ausbildung in den Hausge-schäften und im Kochen, sowie zur Förderung der Charakterentwick-lung wird auf den Herbst in gedie-gener Familie für eine strebsame junge Tochter Stollo froi. Anfragen unter Chiffre A A 1382 befördert die Exped.

Chiffre A A 1382 befördert die Exped.

Gesucht: Per Mitte oder Ende Sept. in sehr gute Privatfamilie nach Zürich sympathische, einfache, gewissenhafte Tochter aus achtbarer protestant. Schweizerfamilie, nicht unter 28 Jahren. Bewerberin muss absolute Erfahrung im Umgang mit 3½ und 4½ jährigen Kindern haben, in guten Privatfamilien gedient haben, gesund, stark, kinderliebend und heiterer Art sein. Persönliche Vorstellung angenehm oder Einsendung von Bild, Zeugnissen u. Gehaltsanspruch. Offerten sub Chiffre W 21407 an die Expedition dieses Blattes.

Expedition dieses Blattes.

Ein intelligentes und anständiges junges Mädchen, das am Hauswesen Freude hat und willig ist, sich unter freundlicher Leitung anlernen zu lassen, kann bei einer guten Familie von nur zwei Personen eintreten. Gute Behandlung ist selbstverständlich. Gute Bezahlung. Pflegschaften und Vormünder dürften von dieser Gelegenheit für ihre Pflegebejohlenen gerne Gebrauch machen. Gest. Offerten unter Chistie F V 1399 besordert die Expedition.

Eine arbeitsgewohnte und arbeits-

befördert die Expedition.

Fine arbeitsgewohnte und arbeitswillige Tachter von gutem Charakter und bescheidenem Wesen, seit Jahren in gleicher Position stehend, sucht Stellung in gutem Hause zur Besorgung und Beaufsichtigung von grösseren Kindern, wo Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit in Ausübung der übernommenen Pflichten geschätzt wird. Beste Empfehungen stehen zu Diensten. Geft. Offerten unter Chiffre F V 1406 befördert die Expedition.

LOCATIO Langensee

967] Weltbekannter, klimatischer Kur-967] Weltbekannter, klimatischer Kurort; gegen Norden geschützt. Als von Deutschschweizern das ganze Jahr besucht empfiehlt sich: Pension Villa Germania. Besitzerinnen K. & L. Geiseler. Alle Schlafzimmer haben Balkone, keine liegen nach Norden. Zentralheizg., elektr. Licht, Wasserversorgung, Badezimmer, terassenförm. Garten, Vorzügliche Küche. Illustr. Prospekte gratis u. franko.

Töchterpensionat Mme. O. Blanc-Beurnier

Cressier (bei Neuchâtel).

1378] Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familien-leben. Prospekt. Beste Referenzen. Preis 1000 Fr. jährlich. (H 4714 N)

ohne ihn würde niemand mehr heiraten und es würde ohne ihn würde niemand mehr heiraten und es würde teine Krankenschwestern mehr geben. Und gerade diese letzere wäre sehr zu bedauern, denn die kranke Menschheit braucht ja immer mehr und mehr Pläegerinnen sür ihre vielen, vielen Krankseiten und Gebrechen. Der Pläegerinnen-Wertzsist ihr und bleibt ein schöner Beruf, der hohe Bestriedigung geben kann, aber er ist ein schwerer Beruf. Darum soll man auch die Lehren, die gerade diese Auch enthält, durchauß beherzigen und die Varnungen, die die Verschwester durch das Erzählen ihres Lehens ihren Mitschweitern auruft, nicht undeachtet lassen, die rette Linie soll sein Mächen mit solch kranthaft veranlagten Nerven, mit solch schwankender Gesundheit, wie sie Verschieften als Mitgist ins Leben mitnahm und auch nicht wie sie, nur aus bestimmtem Liebesdrange wie fie die Berfasserin als weugigt ins croen mind und auch nicht wie fie, nur aus bestimmtem Liebesdrange The Mankennischeruf zuwenden, denn dann mürde und auch nicht wie sie, nur aus bestimmtem Liebesdrange sich dem Kranstenpslegeberuf zuwenden, denn dann mürde es mit derfelben Sicherhett im Berufe Schiffbruch leiden wie die Schwester Gerda. Zweitens muß die Pssegende, wenn sie keinen Rückhalt besigt an einem Heine, einem Katerhaus, einer treuen Freundessseles, unbedingt einer genossenschaftlichen Vereinigung, einer Schwesternschaftlichen Vereinigung, einer Schwesternschaftlichen Wereinigung, einer Schwesternschaftlichen Keicher Auf sie auch sei, sich ausschlesen, welche dann in gegebenem Falle als geschlossen. Wacht auftritt, der auf Vorzeinen fedenden, allerhand Laumen und den verschiedensschlessenschaftlichen frei Auforderungen der Katienten preisgegebenen Schwester Schutz gewährt und sie vor allzu großer Ausbeutung durch ihre festen Statuten und Satzungen bewahrt. Gine Pflegende muß durchaus eine Heimat, einen Ruhegarten in erreichbarer Nähe wissen, au dem sie in ihren Nöten stüchten, bei Ueberwindung und Krantseit einkehren kann, um neue Kräfte zu sammeln, und sich frischen Mut zum Werfe zu holen. Sie muß wie ihren förperlichen Kräftevorrat, so auch ihren Liebesvorrat von Zeit zu Zeit wieder erneuern können. Denn in feinem andern Bernse wie in diesem muß die Ausübende stetsfort aus eigener Fülle, eigenem Reichtum schöpfen können. Immer nur muß sie geden, ohne aus Gegengade start rechnen zu fönnen. Dies alles bedenke man wohl, und dies alles tann man aus dem Buche der Schwester Gerba sernen. Wenn wir auch gerne uns einhilden wollen, daß solch

Die Billigkeit der Alkoholfreien

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Un-recht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur

Weine Meilen!

Weine Meilen!

Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor gar in diesem verdünnten Zustand vor

schlimme Zustände wie die von ihr geschilberten, bei uns in der Schweiz kaum in dem Maße anzutreffen sind, so ist doch auch dei uns und überall immerhin die Mögschickeit für ähnliche Situationen vorhanden. Darum ist es das beste, sich mit guten Wassen zu versehen, bevor man den Kampf mit Krantheit, Dummsheit und Schlechtigkeit aufnimmt. Diese Wassen seine gesehigter, reifer Charakter und der Anichtuß an eine genossenschaftliche Verdirbung. Se ausgerüstet darf eine Krankenschen, sie mit dauch freudig und siegerich aus dem Kampfe zurüskfehren. bem Rampfe zurückfehren.

bein Kunnple zututretzen.

1403] Eine vorzügliche Fleischfulze erhält man mibelos und um wenig Geld mit Maggis Bouillon-Würfeln. Diese geben, einzig mit tochendem Wasser übergossen, eine herrliche Fleischbrüße von vollenbeter Klarheit, die zur Zubereitung von jeder Art von Suppen, Saucen, Ragouts, Risotto ze. dient. Bei der Herklung von Sulze rechnet man auf drei Bouillon-Würfel drei Dezistiter Wasser, fünf Blätter Gelatine und ein Güßchen Sisse, Das auf der Oberstäche sich aufammelnde Zett ist zu entsernen. Man achte beim Einkauf gest. auf den Namen "Waggi" und die Fabrikmarke "Kreuzstern"!

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

Der Vertrieb einer ebenso praktischen als hibschen Neuheit, die in jeder Familie mehrfache Verwendung findet und überall willkommen ist, wird einer solvablen Person übertragen. Offerten unter Chiffre M 1388, von Referenzen begleitet, befördert die Expedition dieses Blattes,

Walliser Aprikosen. 🗟

Extra 5 kg Fr. 3.40, 10 kg Fr. 6.40 Mittlere Fr. 3.— und Fr. 5.60, franko. (H 34378 L) Em. Felley, Saxon.

Bekanntschaft

mit Singers rühmlichst bekannten Spezialitäten: Singers hygienischer Zwieback,

durch und durch gebäht, höchster Nährwert und leichte Verdaulich-keit. Aerztlich vielfach verordnet. Singers kleine Salzstengeli,

feines croquantes Gebäck, schmeckt vorzüglich zum Tee. Singers kleine Salzbretzeli.

das beste zum Bier-Singers feinste Basler Leckerli,

Singers Aleuronathisquits (Krafteiweissbisquits). bestes Bisquit für jedes Alter, vier-mal nahrhafter wie gewöhnliche Bis-quits, nahrhafter wie Fleisch.

Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Für 6.50 Franken

enden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Schuhglanzmittel

SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & C'E

Evang. Töchter-Institut Horgen zürichsee Koch- und Haushaltungsschule.

Beginn des **Winterkurses 1. November.** Gründl. theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise. Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 4010 Z) [1395 Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 4010 Z) [13:
Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

Pension für junge Mädchen

Mme. et Miles. Junod, St-Croix (Vaud).

1369] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. Handarbeiten. Piano. Haushaltung. **Preis Fr. 75.—** per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 24217 L)

TÖCHTER-INSTITUT UIIU TIAUSHATUULGOODHUIV.
Seriöse Studien. Geprüfte Lehrerinnen. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. Prosp. u. Referenzen.
1235] (H 21,655 L)

Mme. Pache-Cornaz.

= **LUGANO** (Tessin) = Internationales Töchterinstitut Bertschy.

1387] Gründlichen Unterricht und Konversation in französischer, italie-nischer und englischer Sprache. Handarbeit, Musik, Malen. Sorgfältige Er-ziehung. Beste Referenzen im In- und Auslande.

C. S. Bariffi-Bertschy.

Ferienaufenthalt.

1372] Im Bündneroberland (1010 Meter ü. Meer) finden in ländlicher Pension (Wirtschaft) über die allgemeine Ferienzeit 12—15 Sommergäste angenehmen Aufenthalt bei gut bürgerlicher Küche à Fr. 4.50 per Tag. Wundervolle, waldreiche Berglage.

Anfragen unter Chiffre C W 1372 befördert die Expedition des Blattes.

Kt. Graubünden. — 1000 m. ü. M.

Saison Juni bis September. Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nieren-kranken, sowie Rekonvaleszenten. [1252

Mineralbäder, Moorbäder, Rohlensäurebäder.

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Z G 146) Kurarzt: Dr. med. J. Schelbert, früher Kurarzt in Brunne Die Badedirektion: B. Ziltener.

Hochglanziett für alle Schuhe



bricht sich dank schaften überall Bahn.

Für Verdienstsuchende

1368] 10 Fr. und mehr pro Tag verdienen allerorts stets Herren und Damen jeden Alters und Berufes durch Uebernahme und Ausführung von leichten häusl., gewerbl. und schriftl. Arbeiten,

Vertretungen, Agent., Filialen etc. Stets Zugang neuer Angebote. Viele Anerkennungen. — Näheres: Libr. Populaire, Carouge-Geni, Rue Ancienne 25.

Berner Halblein stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Watter Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern. [1281

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Empfehlung.

1371] Für Anfertigung von **Betten** und **Matratzen** in allen Preislagen, **Stepparbeiten** (Handarbeit) jeder Art, sowie für Umarbeitung und Reinigung von ältern Betten u. Matratzen empfiehlt sich bei äusserst reeller und gewissenhafter Bedienung

Hanna Lendenmann Bettmacherin Kirchgasse 11, St. Gallen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen. Sberwarth, Listie, Mutterbriefe. Leitsaben zur Pflege und Ernährung des Säuglings. Mit Abbildungen. Preis geheftet Mt. 1.20. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau).

Bertag (E. Hernau).
Dieses kleine Buch bezweckt, eine junge, unersahrene Mutter so anzuleiten, daß sie imstande ist, ihren Sängling vernünftig und sachgemäß zu psiegen. Au diesem Zweck seht eine ersährene Mutter ihrer jungen Freundin in 11 Briesen auseinander, wie man sein Kind psiegt. Lager und Kleidung werden besprochen und es wird eine nöglichst genaue Anseitung zum Stillen gegeben. Auch werden die Mahnahmen der Flaschenernährung erörtert. Die ersten Krantspeitseichen werden erklärt, um zu verhindern, daß die junge Mutter zu spät mit dem Kinde zum Arzt geht oder sich von Laien salfgeberaten läst. Das Büchsein ist in leichtverstänlicher, klarer Sprache geschrieben, äußerst übersichtlich, berückstere



sichtigt besonders den kleinbürgerlichen und Handwerkerstand und ist allen werdenden Müttern wärmstens zu empfehlen.

Gesundheifskalender für die Prauen und Frauenvereine pro 1910. Redigiert von Dr. Körner, mit Beiträgen von Professor Dr. Nietner, Generalsetretär des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpsung der Tuberkulose und Universitätsprosessor Dr. Lehmann, über 100 Seiten stark, mit zirka 100 lehrreichen Abbildungen,

Rlavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aussiehen erregen, wie die neueste Aussiehe des unter obigem Titel erschienen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonlige Vortenntnisse duch Selbstunterricht. Der Ersinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jehige Einsacheit und Höhe zu beinigen. So mancher Musikseund nich siernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Liedingslieder selbst einsber da die von dehen weiteres lediglich durch Befolgung der Krklärung, seine Liedingslieder selbst einsben, da die Wethode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sosort verstanden wird. Sest 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt aus Aunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Verrages. [556

4 in Vielfarbenlithographie ausgeführten Farbentafeln, darstellend: 1. Batterien und Bazillen (mit 19 Teilsfiguren), 2. sieberhafte Haudausschläge (mit 11 Teilsfiguren), 3. Brüche und Bruchhänder (mit 10 Teilsfiguren), 4. Heilpstanzen (mit 12 Pflanzenbildern), mit doppelfarbig gedructem Kalendarium, vielfarbigen Umschläge (Vorbers und Küsseise), Preis inklusiv den 4 Farbentunsttafeln 2c. zusammen nur 50 Pfg., erschehend im Etlinger'schen Verlag (Wilhelm Ott) in Würzburg.

1404] Bad Kideris. Endlich nach langen, trüben Tagen sicheint der Wettergott doch noch Einsicht zu baben und sendet seinen Sonnenschein und sommerliche Wärme, dadurch die Sehnsucht weckend nach Bergesluft und Tannendust. Bo aber sind diese herrlicher geboten, als droben im bachumrauschten, inmitten von Tannenschlern gelegenen Bad Fideris, das zudem noch, als Dauptlastor sür alle Stärkeluchende die heilspendende Birkung seiner altbekannten Quelle damit vereinigt. Bemöhrte ärzkliche seitung und stenes kontende Vereinigt. Bemöhrte ärzkliche seitung und sienen Buch, welche schon durch die, jedem großen Verlehr sernen Lage bedingt ist, lassen Fiderin sier als Poealkungen verscheinen für alle biezenigen welche aus irgend einem Grunde der Erholung und Kräftigung bedürfen.

Mellin's 🖺 Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Droguerien



RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition

des Kontinents (gegründet 1867).

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur - St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn. Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von

F Inseraten 🖪

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Ferienaufenthalt

1700 Meter hoch gelegen.

1380] In einer anerkannt guten Pension könnten noch 10—12 Gäste freundliche Aufnahme finden bei vorzüglicher Verpflegung zu Fr. 5.— per Tag. Prachtvolle, waldreiche Gegend mit wundervollen Spaziergängen und Gebirgstouren. Anfragen unter Chiffre A B 1380 befördert die Expedition.



extra reine Seile "die Katze"

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum
an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife
"die Katze" verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 %
auf dem Gewicht der verwendeten Seife.
Man hüte sich vor Nachahmungen, deren
Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf
haben. — Dépôt bei

Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.

Unübertroffen Glänzen u. Conservieren des Schuhwerks

Erhältlich in allen bessern Geschäften.
Alleiniger Fabrikant:

1886

9

A. F. Spoerri Rich. Sleigers Nachfolger, Kreuzlingen.

Graphologie.

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Grapholog, Bureau Olten.

Erfrischendes pikantes Getränk sofort fertig. 1Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen Alcool de Menthe

gleichzeitig bestens bewährt bei träger Verdauung Magendrücken, Blähungen Beklemmung, Mattigkeit. Nur echt in Öriginalfaconsit d. Namen Kiegles.

HORS CONCOURS membre du Jury Paris 1900. 'Überall erhältlich.

Lungenschwindsucht.

beffentlicher, unvergesslicher Dank

dem Herrn W. Rath, homöopathischer Arzt in Niederteufen, welcher meine Tochter von ihrem schweren Lungenleiden und Regelstörung vollständig geheilt hat, trotzdem das Leiden in der Familie war und vorher 2 Töchter an der gleichen Krankheit, von andern Aerzten behandelt, gestorben waren. Meine Tochter ist nun mit dem gesetzlich geschützten Rath's Lungen- und Tuberkelnheiler (Phthisioide) geheilt und ist eine blühende Tochter, welches ich hiemit herzlich dankend bezeuge. (Amtlich beglaubigt:) Fr. W., W.

(Das Original steht zur Verfügung.)



Auch Husten, Asthma jeder Art, Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Kropf, Hautausschläge jeder Art, Skrofulose und Rachitis. [1274]

Auch brieflich überraschender Erfolg. Telephon.

Aufnahme Erholungsbedürftiger das ganze Jahr.

Sprechstunden täglich, auch Sonntags, von morgens 8 Uhr, bis nachmittags 4 Uhr.

- Broschüre mit Dankschreiben. –



FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.



OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.
11/, bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heissen Wassers.

13471



Neu! Praktisch bewährt! Neu!

Erprobt von den

Universitätsprofessoren:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin

" v. Gietl, München

" Reclam, Leipzig

" v. Nussbaum, München

" Hertz, Amsterdam

" C. Emmert, Bern

" Eichhorst, Zürich

" Brandt, Klausenburg

" v. Frerichs, Berlin

" v. Scanzoni, Würzburg

C. Witt Konenhagen

C. Witt, Kopenhagen Zdekauer, St. Petersburg Soederstädt, Kasan

Lambl. Warschau

Mein Name, der heisst "Immerfrisch", Will glänzen bald auf jedem Tisch, Zur Sommer- wie zur Winterzeit Halt' ich die Butter frisch bereit; Ganz frisch und süss nach 14 Tagen, Du darfst nur Deine Freundin fragen.

Die Butterdose "Immerfrisch"
Wird fehlen bald auf keinem TischWas praktisch ist, das bricht sich Bahn,
D'rum schaft sie jede Hausfrau an.
Licht, Luft und Staub, was Dich verdrossen,
Die "Immerfrisch" hält abgeschlossen. 1358

Erhältlich in Haushaltungsartikel-Geschäften, Butter-handlungen etc. etc. — Prospekte gratis.

V. Ehrsam-Jetzer, Paulstrasse 35 Zürich V.

Schweizerpillen

rhältlich in allen Apotheken, orfümeriegeschäften und Droguerien roguei Alleinige Fabrikanten

St. Galler-Stickerei.

Ich liefere in Detail zu Engros-Preisen an Private u. Weissnäherinnen

Wäsche-Stickereien etc.:

Maschinen-Festons auf Einfach- und Doppelstoff;

Hand-Festons;

O. WALTER-OBRECHT'S

Naturell- und gebleichte Madapolam-Stickerei und Madeira-Stickerei für Damenwäsche;

Blusen, gestickte, halbfertige, auf Batist, Leinen, Wollmusselin;

Gestickte Blusenstoffe in Musselin und Nansooc Roben (komplett, mit Garnitur und Stoff für Taille) oder nur Volants auf Batist, Musselin und Kambrik;

Mouchoirs, halbdutzendweise, in Leinen (von Fr. 2.50 per 1/2 Dutzend an) und Baumwolle mit und ohne Initialen;

Seidenbatiste uni (mercerisierter Musselin), 120 cm breit, in weiss, écru, ciel und rosa, von 5 Metern an.

Alles in tadelloser Ausführung und in reichhaltiger Auswahl.

Auf Verlangen und nähere Bezeichnung des Gewünschten werden nach auswärts Muster gesandt. Versand der Ware nach auswärts **per Nachnahme.** – Von 20 Fr. an portofrei. [1408]

E. Brändly, Tigerberg 16, z. Wartburg, St. Gallen.



seit über 30 Jahren von Professeren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angeneh-mes, sicheres und unschädliches

Haus- u. Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibs-

Organen

Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden

Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

mung, Appettilosigkeit etc.

Man achte genau auf die
neben abgedruckte, auf jeder
Schachtel befindliche gesetzlich
geschützte Marke (Etiquette)
mit dem weissen Kreuze in
rotem Felde und dem Namenszug Rich. Brandt. Erhältlich
die Schachtel zu Fr. 1.25 in
den Apotheken. [1167

A.-G. vorm. Apotheker Richard Brandt, Schaffhausen.

Apoth. Rich. Brandt's

Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten beigefügt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack.

Zu haben in Fläschchen von 50 Rp. an. 1219

Massiv silberne und schwer versilberte

Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche Hochzeitsund Festgeschenke. Verlangen Sie gratis-Katalog (ca. 1250 photogr. Abbildungen) E. Leichi-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz



Reine, frische Sennerei-Butter per Kilo à Fr. **2.75** ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer [s. Anton Schelbert in Kaltbrunn. 1338

ahrl. Metallpu Versand 60 Millionen

anderen Metallputzmittel erreicht.